

Zaubern für die Kleinen

Schauplatz Stuttgart



Bescherung Vor Weihnachten spenden Unternehmen wie der Sparkassenverlag oder Vereine wie Star Care für den Nachwuchs. Dabei gilt: wer Geld sammelt, will auch Spaß haben. *Von Daniela Eberhardt*

Wilhelm Schneck hat Schweinegrippe. Wie gut, dass sein „Bruder“ Karl-Thomas für den Schauspielerei (Lokstoff) einspringen kann. Karl-Thomas Schneck, angeblich Dekorateur der Pfandleihe, rettete am Donnerstag die Architekten 0711-Veranstaltung in der City-Plaza am Rotebühlplatz. Mit Schnäuzer, Brille und in Opas Anzug und Schuhen animierte er das schicke Publikum souverän zum Mitsteigern: „Ich erwarte, dass Sie richtig zulangen.“ Fast hätte man meinen können, dass doch der Bruder...

Unter den Hammer kamen Riesen-Polaroids auf Leinwand, die die Architekten von Stuttgarts Bauklassikern geknipst und bereits im Rathaus gezeigt hatten. Über 9000 Euro freut sich **Thomas Götze**, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Kinderschutzbund. Er engagiere sich in der Stadt, scherzte Götze, „damit das Olgäle nicht alles bekommt“. Wobei er die Arbeit des Kinderkrankenhauses sehr schätze.

Anlass der Versteigerung war die Eröffnung einer neuen 0711-Ausstellung im Küchenstudio von **Jörg Sprecher**. Dort zeigen die Architekten noch bis 6. Dezember anhand von Modellen und vielen, vielen Blatt Papier, wie sie eigentlich arbeiten.

Tausende Blätter rauschen heute Abend auch im Römerkastell. Für die sechste Star



Schöne Stadt: Jörg Sprecher (l.) und Wilhelm Schneck alias „Karl-Thomas“

Foto: factum